

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat in Stiftungssachen am _____ den Jahresabschluss für das Jahr 2015 mit nachfolgenden Werten fest.

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	7.863.483,81
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-7.735.978,38
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	127.505,43
1.4	Außerordentliche Erträge	9.398,16
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-2.581,11
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	6.817,05
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	134.322,48
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.184.721,49
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.944.971,95
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.239.749,54
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.343.033,72
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.718.936,06
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.375.902,34
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-136.152,80
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	100.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-738.616,19
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-638.616,19
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-774.768,99
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.413.422,83
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	551.741,23
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	638.653,84
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.190.395,07

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	3.721,95
3.2	Sachvermögen	76.858.630,98
3.3	Finanzvermögen	10.778.410,05
3.4	Abgrenzungsposten	5.201,99
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	87.645.964,97
3.7	Basiskapital	71.505.827,80
3.8	Rücklagen	134.322,48
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	10.687.252,69
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	5.184.999,58
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	133.562,42
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	87.645.964,97

Ergebnisverwendung Jahresabschluss 2015

Der Gesetzgeber schreibt die gesonderte Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses nach § 49 Abs. 3 Satz 4 GemHVO mit dem nachfolgenden Muster vor. Es sind lediglich die Stufen nach dem örtlichen Bedarf darzustellen.

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres 2015		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem Jahr			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	2014	2013	2012	ordentliches Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	6.817,05	127.505,43						71.505.827,80
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-127.505,43				127.505,43		
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-6.817,05						6.817,05	
13	vorläufige Endbestände						127.505,43	6.817,05	71.505.827,80
14	Umbuchung aus den Ergebnistrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO								0,00
15	Endbestände						127.505,43	6.817,05	71.505.827,80

Die im ordentlichen Ergebnis und im außerordentlichen Ergebnis (Sonderergebnis) erwirtschafteten Überschüsse werden den jeweiligen Rücklagen zugeführt und stehen für den Haushaltsausgleich der Folgejahre als Deckungsmittel zur Verfügung.

Biberach, 10.02.2017



Wersch

Hospitalverwalter